

## **Rehamanager beginnen ihre Arbeit**

Um Unfälle mit schweren Schädel-Hirn-Verletzungen, schweren Hand-, Wirbelsäulen- oder Mehrfachverletzungen kümmern sich seit Januar 2010 die beiden neuen Rehamanager - Kerstin Schmid und Otmar Harsch - der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Niederbayern/Oberpfalz und Schwaben (LBG). Sie kümmern sich auch um Verletzte, bei denen sich die Genesung wegen medizinischer Komplikationen unerwartet in die Länge zieht.

Aufgabe und Anliegen der Rehamanager ist es, nach einem Arbeitsunfall dem Verletzten die bestmögliche medizinische Rehabilitation zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem Verletzten, seinen Angehörigen, Ärzten, Therapeuten und Berufshelfern wollen sie den optimalen Heilerfolg erreichen und dem Verletzten helfen, dass er sobald als möglich wieder auf seinem landwirtschaftlichen Betrieb arbeiten kann.

Mit den Rehamanagern möchte die LBG die Kommunikation aller am Heilverfahren Beteiligter fördern. Die Rehamanager versuchen deshalb, möglichst schnell nach einem Unfall den Kontakt zum behandelnden Arzt herzustellen und die erforderliche Heilbehandlung optimal zu planen, um so eine reibungslose Rehabilitation sicherzustellen.

Gerade in der Landwirtschaft kann es sehr wichtig sein, dass der Verletzte möglichst bald wieder in seinem Beruf arbeiten kann - nicht selten sichert das seine Existenz. Zudem sollen durch ein optimales Rehamanagement die Beitragsgelder wirtschaftlich eingesetzt und letztlich auch Kosten gespart werden - das entlastet die Versichertengemeinschaft.

Ansprechpartnerin für Schwaben: Kerstin Schmid, Tel. 0821/4081-235.  
Ansprechpartner für Niederbayern/Oberpfalz: Otmar Harsch, Tel. 0871/696-860.

*Kerstin Schmid*  
LSV NOS